

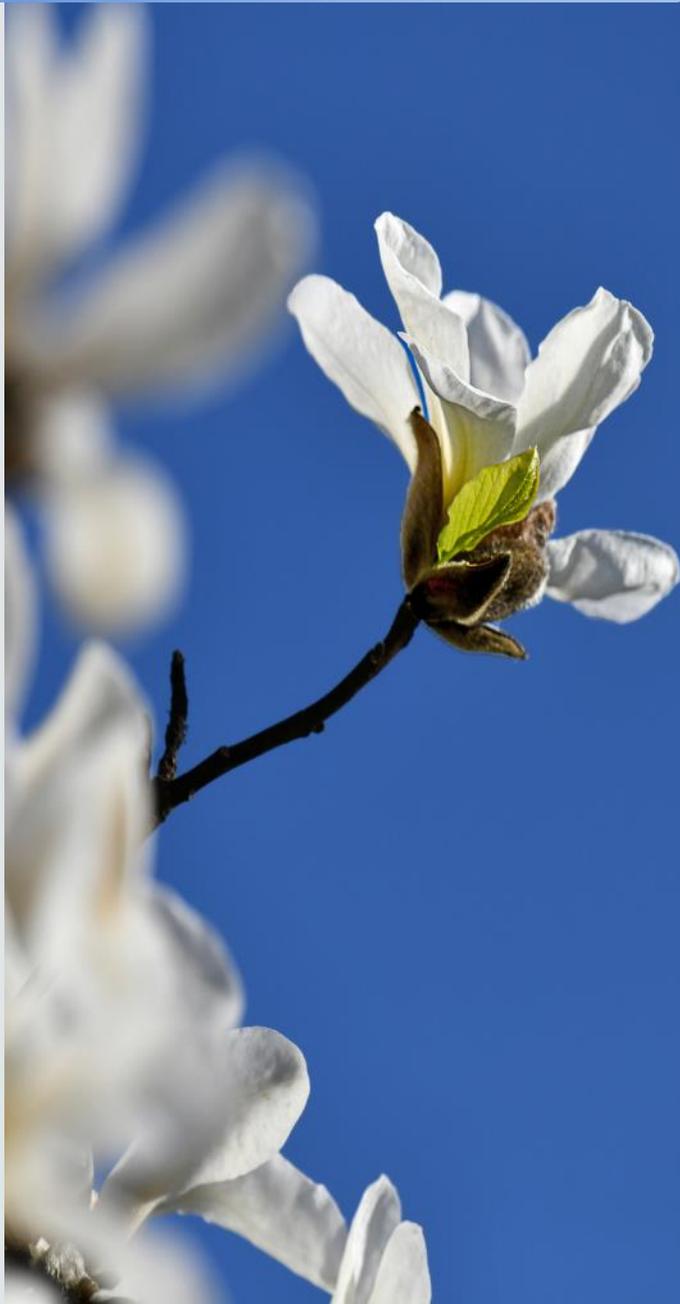
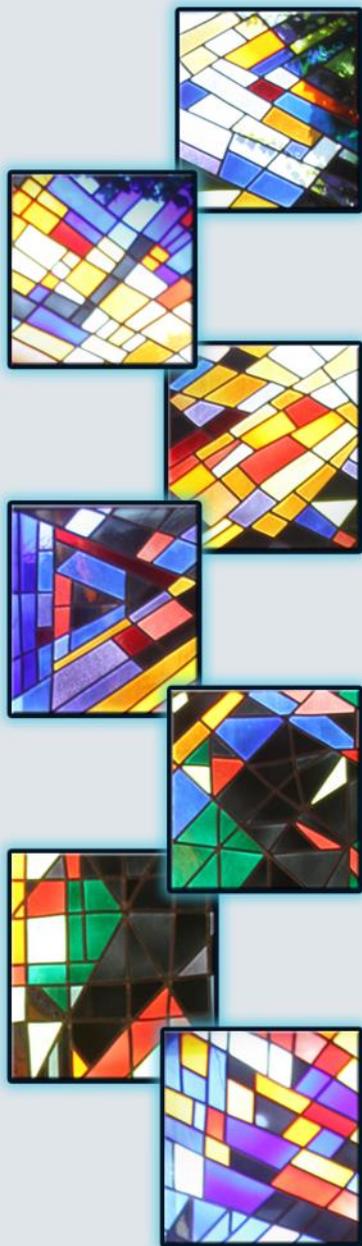


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

# GEMEINDEMOSAİK

AUSGABE

APRIL 2023



# Christus

ist gestorben und  
lebendig geworden,  
um **Herr** zu sein  
über Tote und  
**Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch

**APRIL**

**2023**



## Monatsandacht: April 2023

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um HERR zu sein über Tote und Lebende. Röm. 14,9 „Mach dir dein Ostern lecker!“ Etwas erstaunt lese ich den Titel einer „Inspirations- Broschüre“.. OSTERN? LECKER? In mir wehrt sich einiges. Ostern - **zu allererst gefeiert, weil das Leben gewinnt!** Licht bringt Leben – Morgenröte - Unser Wort Orientierung kommt daher - Oriens = Osten =. Althochdeutsch Ostan, da, wo das Licht herkommt. .... Das Leben zeigt sich – zeigt sich neu und Hoffnung – aber worauf? – wird gestützt. Viele vor- und nach Christus-Zeiten nahmen diese Sicht, dass alles was lebt Licht bedarf in ihre spirituellen Riten auf. Auch wir Christen haben Ostern nicht erfunden. Aber wir füllen es – dank Jesus Tod und Auferstehung – neu – anders – hoffnungsfroh und zukunftsicher!!!! Und festlich!!!! Lecker?? ----Da schreibt der Jesaja etwa 740 - 701 v. Chr. eine Prophetie auf, die sich dann – nach unserer Zeitrechnung – im Jahr ca. 27 – 30 n. Chr. In der Kreuzigung Jesu deuten und für uns Christen: erfüllen lies. Jesaja 53, 3 – 4: Fürwahr, ER trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. (m. a. : unser Getrenntsein von Gott). Da hängt ER nun, auf den so

viele Hoffnungen zur Erlösung der irdischen Fragen und des ewigen Seins gesetzt sind – an einem – **seinem Kreuz** – und alles ist erfüllt – getan was wir zur Vergebung der selbstgewählten Trennung von Gott nötig haben. Soweit... glauben wir das. Doch wozu das ganze Drama, dies: sich Opfern? OHNE dies elende Leiden, keine Auferstehung – kein Sieg über den Tod für Lebendige!! In allem Denken, das sich mit Befreiung, Vergebung, frei Machen von irdischem Bedarf zeigt, bleibt gleich: Zerbruch und fließendes Blut muss sein!! Neues Leben entsteht.

Da singt es in mir schon den ganzen Morgen und wenn ich es recht bedenke – seit 3 Tagen: „Kommt atmet auf! Ihr sollt leben, ihr sollt nicht mehr verzagen, nicht länger mutlos sein, Gott hat uns seinen Sohn gegeben. Mit ihm kehrt neues Leben bei uns ein.“ „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um HERR zu sein über Tote und Lebende!“ – Wenn Paulus diesen Satz an die Römer schreibt, besteht ja ein Zusammenhang mit dem, was Paulus im Auftrag Jesu mitteilen muss. Das 14. Kapitel des Römerbriefes befasst sich mit Be- und Verurteilen! Paulus betont die allgemeinen – die Christen *gleichmachenden* Punkte – keiner lebt oder

stirbt sich selber (V 7 – 8) Wir gehören dem Herrn. Denn dafür: für „das IHM GEHÖREN „ ist Christus gestorben, um Herr zu sein über Tote und Lebende „

Was bringt uns „das“ Be- oder Verurteilen und oder Verachten der Geschwister? Fragt Paulus! Alle werden vor Gottes Richterstuhl stehen! Ausnahmslos alle! Keiner ist von sich aus gerecht oder gerechtfertigt. Jedes Knie wird sich beugen, jede Zunge bekennen: ER ist GOTT und HERR. Denn allein in dem Namen JESUS CHRISTUS ist Heil =(meint: Losgelöst = erlöst Sein von irdischem überflüssigem Bedarf - mein ganz Sein – fertig Sein.) Und jeder, der je gelebt hat, muss Rechenschaft für sich ablegen. Doch: **diejenige, die Jesus hier und heute glauben und geglaubt haben, die kommen – Gott sei's gedankt!!! – nicht in das Gericht: Johannes 5, Vers 24. Es gibt für Christen keinen Abbruch der Beziehung zu Jesus! Weder Tod noch Leben.... Können uns scheiden von der Liebe die in Christus Jesus ist. Röm.8.**

Kriegt man das zusammen? Mir deutet sich das in etwa so: Wie dieses rote Zellophan, das den Rätseln beiliegt, um die Lösung lesen zu können, so stellt sich Jesus vor dich und mich - am tatsächlich stattfindenden Tag des Gerechten Gottes, der allein weiß was richtig ist. Nun bin ich als gerechtfertigter Mensch für Gott lesbar. Gehöre zum „Team“ Jesu. ER ist HERR! Wahrhaftig!! DAS gilt uns allen! Nehmt IHN also in Seinem Sterben und Seinem Lebendigsein hinein in Euer Leben! Dann kann es „lecker“ – köstlich, reich, ungeahnt, ungewohnt anders sein! Und hoffentlich „verdaulich“ – das meint: mein Leben stark machend!! Liebe Grüße „Der Herr ist auferstanden! ER ist wahrhaftig auferstanden! Des sind wir fröhlich

*Eure Regina W. (Älteste)*



# MINA & Freunde



## Schon gewusst?

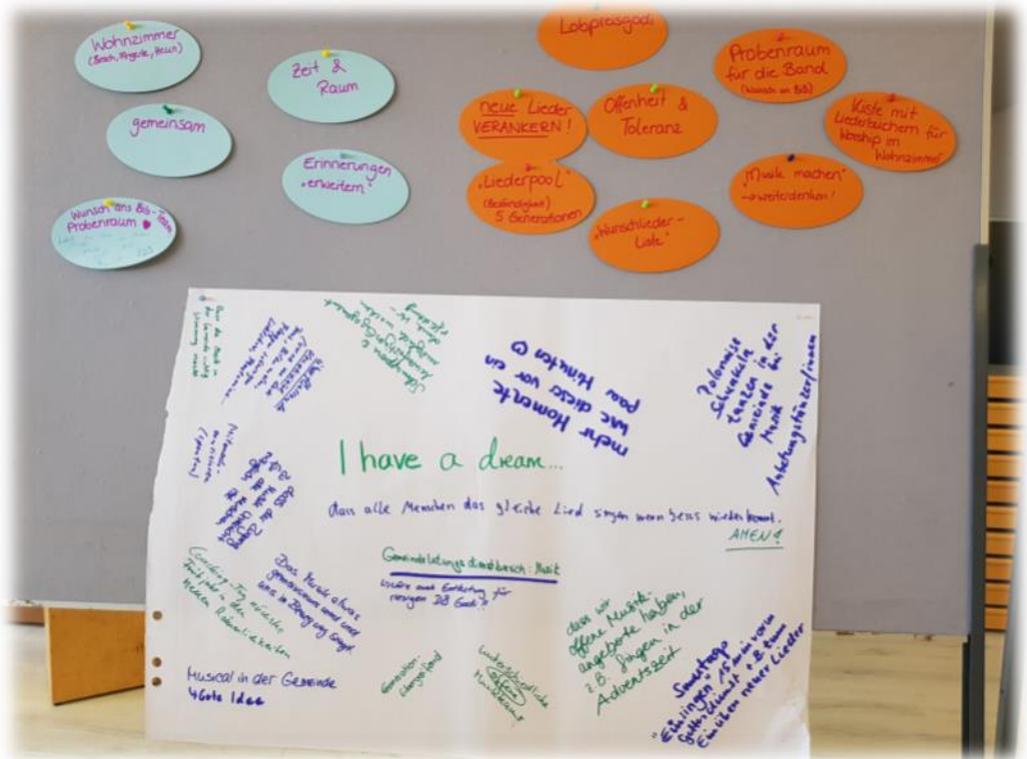
1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse [podcast@baptisten-reutlingen.de](mailto:podcast@baptisten-reutlingen.de) kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**  
Das aktuelle Mosaik kann unter [www.baptisten-reutlingen.de/podcasts](http://www.baptisten-reutlingen.de/podcasts) heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**  
Aktuelle Termine können unter [www.baptisten-reutlingen.de/kalender](http://www.baptisten-reutlingen.de/kalender) angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an [gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de](mailto:gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de)



### Musikmachertreffen

Am 11.3. trafen sich über 20 Musikbegeisterte unterschiedlichen Alters in der Gemeinde. Ein „musikalischer Steckbrief“ wurde, gestärkt nach Brezeln und Kaffee, von jedem erstellt. Wir erfuhren also unter anderem die Lieblingsband, den Lieblingsradiosender und das Lieblingslied von allen. Sehr spannend auch zu wissen, dass wir so viele Trompeter in der Gemeinde haben! Danach bildeten sich kleine Gruppen und es wurde erörtert, was uns an der Musik in Bezug auf den Glau-

ben begeistert. Wir sammelten alle Ergebnisse und es fiel auf, dass vielen die Musik hilft, in intensiven Kontakt mit Gott zu kommen. Für andere ist Singen das Gebet, wenn die richtigen Worte fehlen. Ebenso waren sich alle einig, dass Singen die Seele berührt, ganz anders, als gesprochene Worte es schaffen. Wichtig war uns auch, dass Musik einen großen Gemeinschaftsaspekt hat. Was wir in der Theorie erarbeitet hatten, wurde dann in einer Lob-



preiszeit lebendig: Viele beteiligten sich ganz spontan mit Klavier, Cajon, Rasseln, Djembe oder Gitarren. Der Rest sang – hörbar aus tiefstem Herzen. Der Bibelstundenraum war in einen Klang gehüllt, der unsere Herzen höher schlagen ließ. Es waren zutiefst bewegende Minuten, die wir eigentlich noch viel länger fortführen hätten wollen. Und wir alle haben gemerkt: Genau das ist es, nach was wir uns so sehr sehnen!

Doch wie können wir da hinkommen?

Das Vorbereitungsteam um unseren Pastor Kai Pfefferkorn hatte eine sogenannte „stille Diskussion“ vorbereitet. Auf vier großen Papieren standen die Sätze

- Musik mache ich am liebsten...
- Damit Musik für mich mehr Raum gewinnt,...
- Musik in der Gemeinde...
- I have a dream

Rundherum lagen Stifte und so kamen wir schreibenderweise ins Gespräch über diese Sätze. Hinterher wurden die Plakate so gut wie möglich zusammengefasst: Wie schön wäre es, wir könnten Momente, wie die, die wir an diesem Morgen erlebt haben, öfter haben! Ohne Perfektionismus, spontan, mit Wunschliedern und gemeinsam mit anderen! Für unsere Gemeinde kam uns die Idee, uns gegenseitig in

unsere Wohnzimmer einzuladen und dort gemeinsam Musik zu machen. Vielleicht eine Kiste mit Liederbüchern anzuschaffen, die bei diesen Treffen verwendet werden. Wenn neue Lieder eingeführt werden, diese auch zu verankern. Oder gemeinsam einen Liederpool zu erarbeiten. Eine Idee waren auch ein Lobpreisabend oder Lobpreisgottesdienste.

Wir sind sehr motiviert aus dem Treffen gegangen und sind gespannt, was daraus wachsen wird!

*Hannah W.*

*Alina G.-M.*



## Gemeindeleitungsklausur vom 04. - 05.03.2023

Vom 04. - 05.03.2023 verbrachten wir unsere GL-Klausur im wunderschönen Bildungsforum des Klosters Untermarchtal.

Als Gast konnten wir Pastor Christopher R. vom Dienstbereich Mission unseres Bundes gewinnen.

Thematisch ging es uns darum, wie wir als Gemeindeleitung mit euch als Gemeinde inhaltliche Impulse in der Zeit nach der Sanierung aufgreifen und fortführen werden. Dies geschah in mehreren Schritten.

Zuerst haben wir uns die **Gemeindegeschichte** aus unserer vielfältigen Erinnerung angeschaut und an verschiedenen Punkten Highlights und Rückschläge angeschaut und wir gewannen daraus einige entscheidende, teils aufrüttelnde, Erkenntnisse:

-> Die Gemeinde ist in ihrer Ausrichtung in der Regel den inhaltlichen Schwerpunkten der Pastoren gefolgt (Mission, Evangelisation, Sozialdiakonie, Seelsorge usw.) ohne dabei ein eigenes erkennbares Profil zu entwickeln.

-> Mission und Evangelisation waren bis ca. 1985 Schwerpunktthemen und vereinzelt noch danach. Das biblische Wort „Suchet der Stadt Bestes“ war und ist vielleicht nur ein Wunschgedanke.

-> Ab ca. 2002 bestimmte mehr oder weniger das Thema Neubau

oder Sanierung und viele Interna unser Gemeindegesehen oder anders ausgedrückt „wir drehten uns überwiegend um uns selbst und sind uns selbst genug.“

-> Mit der Gemeindeentscheidung vom Dezember 2022, das Gemeindehaus zu sanieren, ergibt sich nun die Gelegenheit und Perspektive, den Blick weg von uns und hin zu den Menschen um uns herum zu richten, und uns neu auf Kernaufgaben unserer Gemeinde zu konzentrieren.

In einem nächsten Schritt stellte uns Christopher R. **7 Merkmale einer vitalen Gemeinde** vor (siehe Kasten oder folge dem Link: Projekt: Revitalisierung - Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (befg.de)) und wir sollten anhand von mehreren Fragen einschätzen, wie vital unsere Gemeinde ist. Dabei stellten wir fest, dass noch viel Luft nach oben vorhanden ist.

**Aber, und das sind die sichtbar gewordenen Arbeitsergebnisse:**

Trotz der teilweise ernüchternden Analyse, die zwingend erforderlich war, stellten wir fest, dass gerade jetzt in der Workshop Reihe „Gemeinsam anders leben“ viele zarte Pflänzchen aufsprießen, die gepflegt werden wollen. Daran sind

alle Altersgruppen der Gemeinde begeistert beteiligt.

Wir machen uns auf den Weg, es kommt „Leben in die Bude“ (frei nach dem Buchtitel der beiden evangelischen Pfarrer Christopher S. und Maximilian B.)

Wir können an die positiven ersten Impulse und Ergebnisse unseres Gemeindeforums vom März 2022 anknüpfen.

Wir sehen bereits jetzt schon, dass sich Geschwister unserer Gemeinde Gedanken über eine positive und lebendige Zukunft der Gemeinde machen. Es sind Visionen vorhanden.

Wir sehen die Möglichkeiten mit einem neu sanierten Gemeindehaus als eine der größten Chancen, Raum für viele zu schaffen und das Gemeindeleben deutlich zu intensivieren und wirklich Raum zu schaffen für Menschen in der nächsten Umgebung und für die ganze Stadt Reutlingen.

Wir wünschen uns und werden daran arbeiten und euch einbeziehen, unser Gemeindehaus als Begegnungszentrum für alle Menschen dieser Stadt zu öffnen und träumen davon, dass wir als Gemeinde in den nächsten paar Jahren einen wesentlichen Beitrag dazu leisten

können, dass das Quartier Pomologie und Ringelbach noch mehr Lebensqualität gewinnen wird, dass sich Familien mit Kindern, Junge und Alte, Menschen mit und ohne Behinderungen in diesem Begegnungszentrum zu Hause fühlen werden.

Wir sehen die große Chance, mit den Kirchengemeinden in unserer unmittelbaren Nachbarschaft (Kreuzkirche und Heilig Geist Kirche) die Zusammenarbeit wesentlich stärker zu vernetzen und zu intensivieren zur Bündelung von Kräften und zum Wohl der Menschen, die da leben.

Wir blicken hoffnungsfroh und hoffnungsvoll in eine chancenreiche Zukunft, das Wort Christi reichlich unter uns wohnen zu lassen und uns von ihm senden und leiten zu lassen zum Wohl der Stadt und aller Menschen, die darin leben.

*Eure Gemeindeleitung*

#### 7 Merkmale einer vitalen Gemeinde

1. Wir beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus
2. Wir richten den Blick nach außen
3. Wir finden heraus, was Gott heute will
4. Wir wagen Neues und wollen wachsen
5. Wir handeln als Gemeinschaft
6. Wir schaffen Raum für alle
7. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche



Der Startschuss für die Modernisierung unseres Gemeindehauses ist gefallen



10.-11.JUNI 2023



**HÜTTENTOUR IM  
TANNHEIMER TAL**

Ein Wochenende für 15 trittsichere Menschen mit  
Lust auf Gemeinschaft, Natur und gute Aussicht.

Nähere Infos unter diesem QR-Code oder bei  
Pfefferkorns und Hannah W.



Tag	Datum	Zeit	Termine
Sa.	01.04.		
So.	02.04.	10:00	Gottesdienst (Chr. Wiemann)
Mo.	03.04.		
Di.	04.04.	19:00	Offene Bandprobe nach Absprache
Mi.	05.04.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
		19:30	CC-Chor
Do.	06.04.	19:30	Andacht mit Abendmahl (Älteste)
Fr.	07.04.	10:00	Karfreitagsgottesdienst (L. Gebauer)
Sa.	08.04.		
So.	09.04.	10:00	Gottesdienst (K. Pfefferkorn)
Mo.	10.04.		
Di.	11.04.	15:00	Seniorenachmittag
		19:00	Offene Bandprobe nach Absprache
Mi.	12.04.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	13.04.	19:30	CC-Chor
Fr.	14.04.	19:00	Jugend
Sa.	15.04.	11:00	Pflanzentauschbörse



Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Fernglas



Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	16.04.	10:00	Gottesdienst (J. Reiff)
			anschließend Gemeindestunde DBL Wahl
Mo.	17.04.		
Di.	18.04.	19:00	Offene Bandprobe nach Absprache
Mi.	19.04.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	20.04.	19:30	CC-Chor
Fr.	21.04.	09:30	Krabbelgruppe
		15:00	Gemeindeunterricht
		19:00	Jugend
Sa.	22.04.		
So.	23.04.	10:00	Gottesdienst mit Entlassung aus dem Gemeinde- unterricht (K. Pfefferkorn)
Mo.	24.04.		
Di.	25.04.	19:00	Offene Bandprobe nach Absprache
Mi.	26.04.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungenpfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	27.04.	19:30	CC-Chor
Fr.	28.04.	19:00	Jugend
Sa.	29.04.		
So.	30.04.		

# PFLANZEN TAUSCHBÖRSE

15.4.2023 | 11 - 14 UHR

## WO?

vor/im Gemeindehaus

## WER?

alle, die Spaß an Pflanzen haben und Pflanzen abgeben, tauschen oder mitnehmen möchten

## WAS?

- Stauden
- Zimmerpflanzen
- Kräuter
- Saatgut
- Setzlinge
- Stecklinge
- ...



Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei Fragen wende dich sehr gern an:  
[pflanzenfreunde@baptisten-reutlingen.de](mailto:pflanzenfreunde@baptisten-reutlingen.de)



## Pflanzentauschbörse

Liebe Pflanzenbegeisterte, Gartenfreunde, Hobbygärtner, ...

beim ersten Projekttreffen von **GEMEINSAM ANDERS LEBEN** kam die Idee auf, eine Pflanzentauschbörse zu starten. Unser kleines Team hat sich überlegt, was alles getauscht werden könnte, z.B.

- Stauden
- Zimmerpflanzen
- Kräuter
- Saatgut
- Setzlinge
- Stecklinge
- oder, oder, oder...

Die allererste **Pflanzentauschbörse** findet noch vor der Renovierung des Gemeindehauses statt.

Am **15.04.2023** von **11 - 14 Uhr** kann **vor/im Gemeindehaus** fröhlich getauscht werden. Auch wer nur etwas abgeben oder mitnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Um genügend Kraft zu haben, deine Schätze nach Hause zu tragen, gibt es Kaffee und Kuchen.

Jeder ist willkommen, lade gern auch deine pflanzenbegeisterten Nachbarn oder Freunde ein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und hoffen, dass es die erste von noch vielen weiteren Pflanzentauschbörsen sein wird.

Bei Fragen kannst du dich sehr gern an uns wenden:

*Elisabeth B.  
Katharina P.  
Sandra O.*





Liebe Gemeinde,  
mit den folgenden Zeilen möchte ich euch gerne über 2 Themen aus dem Dienstbereich Junge Gemeinde informieren.

Im Sommer letzten Jahres haben Kristin G. und Katharina E. den Dienst bei den Rainbows beendet. Leider ist es ein paar Situationen und auch meinem eigenen Versäumnis geschuldet, dass die Beiden noch nicht verabschiedet wurden. Ich möchte mich dafür persönlich entschuldigen, gerade weil der Dienst unheimlich wichtig war. Auf diesem Wege danke ich euch Beiden für die jahrelange Arbeit im Kindergottesdienst, für euer großes Engagement, den Kindern den Glauben näher zu bringen und mit Freude dabei zu sein. Vor allem in den letzten Jahren wurde der Dienst nicht leichter für euch. Und dennoch seid ihr treu dageblieben. Wir persönlich bedauern es sehr, dass es die Rainbows nun nicht mehr gibt. Ich wünsche euch für die neuen Aufgaben Gottes Segen und seine Weisheit in eurem Tun.

Der zweite Punkt betrifft mein persönliches Anliegen. Vor gut zwei Jahren wurde ich in den DB Junge Gemeinde gewählt. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und sehr herausfordernd für mich gewesen.

Zum einen lag das an dem für mich neuen Aufgabengebiet, aber auch daran, dass es immer weniger Bereitschaft in der Mitarbeit gab. Das schmälert in keiner Weise den Einsatz, der bei den Pfadis, der Jugend, den Schmetterlingen und den Spatzen bis heute geleistet wird. Aber auch hier lastet die Arbeit auf zu wenig Schultern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die sich in den Gruppen einsetzen. Eure Arbeit ist sehr, sehr wertvoll. Die Krabbelgruppe liegt mir persönlich besonders am Herzen, da hier auch Mütter mit Kindern ohne Gemeindebezug teilnehmen.

Aus familiären Gründen werde ich den Dienst mit der anstehenden Wahl der DB-Leiter beenden, da wir im August nochmals Nachwuchs erwarten.

Ich wünsche mir für uns als Gemeinde, dass wir nicht weiter den Blick auf die Kinder/Jugendlichen verlieren. Ich bete dafür, dass wir uns als Gemeinde gemeinsam dafür einsetzen, dass die junge Gemeinde wieder durch mehr Mitarbeiter gestärkt wird. Dabei ist es wichtig, dass wir mit Jung und Alt diese Aufgaben übernehmen. Eine Dienstbereichsleitung kann nur versuchen, die Mitarbeit zu organisieren, wenn alle in die gleiche Richtung blicken. Es ist doch in der Tat so, dass wir als

Erwachsene - mit Gottes Hilfe - versuchen wollen, den Kindern eine positive Prägung und wertvolle Erinnerungen auf ihren weiteren Lebensweg mitzugeben. Ich hoffe, dass wir das als Gemeinde umsetzen

können, denn für wen wollen wir ein (saniertes) Gemeindehaus, wenn die nächsten Generationen nicht mehr vorhanden sind?

*Rebecca W.*



### **Dienstbereichswahlen am 16.04.2023**

Die DBL Wahlen 2023 finden in diesem Jahr an einem separaten Termin im April statt. Daher wird es am 16.04.2023 nach dem Gottesdienst eine kurze Gemeindestunde geben, in der nur die Wahlen durchgeführt werden.

Bitte tragt euch diesen Termin in euren Kalender ein und kommt zahlreich. Es ist wichtig, dass viele sich an der Wahl beteiligen.

*Im Namen der GL  
Petra R.*



## Teamtreffen

### Gottesdienst

#### Kindergottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr

#### Gemeindeunterricht

Freitag, 15:30 Uhr

#### Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

#### Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

[jugend-info@baptisten-reutlingen.de](mailto:jugend-info@baptisten-reutlingen.de)

#### JEF (Junge Erwachsene und Familien)

[jef-info@baptisten-reutlingen.de](mailto:jef-info@baptisten-reutlingen.de)

#### Clear Confession Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

#### Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

## Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona T.

Montag 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

[www.lebenswert-ringelbach.de](http://www.lebenswert-ringelbach.de)



## Kontakte

### Älteste

[aelteste@baptisten-reutlingen.de](mailto:aelteste@baptisten-reutlingen.de)

### Pastor

Kai Pfefferkorn

Tel. (07121) 2055640

Mobil 0172 6940374

[Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de](mailto:Kai.Pfefferkorn@Baptisten-Reutlingen.de)

### Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

Fax. (07121) 260430

[buero@baptisten-reutlingen.de](mailto:buero@baptisten-reutlingen.de)

Dienstag & Mittwoch: 10:00 - 12:30 Uhr

## Email Adressen

### Gemeindeleitung

[gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de](mailto:gemeindeleitung@baptisten-reutlingen.de)

### Tonaufnahme

[derguteton@baptisten-reutlingen.de](mailto:derguteton@baptisten-reutlingen.de)

### Beamer

[beamer@baptisten-reutlingen.de](mailto:beamer@baptisten-reutlingen.de)

## Impressum

**Redaktion:** Petra R.

Stefan F.

**E-Mail:** [Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de](mailto:Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de)

**Ausgabe:** Stefan F.

**Druck:** esf-print.de, Auflage: 140 Stück

**Bilder:** S. 1, 2, 4, 12, 15, 17, 20: GEP; S. 10: G. B.; S. 15: Lotz

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung der Autoren wieder!*

## Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reutlingen (Baptisten)

Friedrich-Ebert-Str. 15

72762 Reutlingen

## Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

**Nächste Ausgabe:**

**Petra R.**

**Redaktionsschluss:**

**13.04.2023**

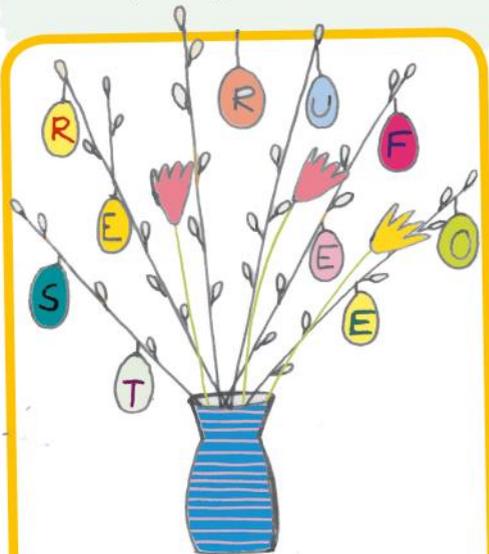


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Auflösung: Hase

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Osterfeuer

